



PRESSEMITTEILUNG

25. Hallenschau auf

der IGA Berlin 2017 lädt ein zu „Sundowners auf der Saxonia“ Gärtner aus Sachsen-Anhalt lassen den Herbst leuchten

Am 23. September erfolgte die feierliche Übergabe der Großen Goldmedaillen der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH und der Ehrenpreise des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, des Berliner Ministeriums für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen an die erfolgreichen Teilnehmer am gärtnerischen Wettbewerb der 25. Hallenschau auf der IGA Berlin 2017.

Sechzehn Aussteller aus Sachsen-Anhalt und vier Aussteller aus weiteren Bundesländern haben die 25. Länderschau mit Hunderten von Cyclamen, Calluna, Erica gracilis und Solitärsträuchern beschickt. Die Sachsen bewiesen in dieser gärtnerischen Leistungsschau sowohl ihr Können in der Pflanzenzucht wie auch in der Pflege. Jahreszeitentsprechend leuchteten qualitätsvolle Alpenveilchen in allen nur denkbaren Rot-, Pink- und Rosétönen bis zu tiefem Violett – zum Teil mit zweifarbigen Petalen. Die Calluna kontrastierten mit hellgrünen Wedeln das farbenfrohe Blattspiel der rotlaubigen und hellgrünlaubigen Heuchera und Gräser. Die vertikale Gestaltung der Halle wurde von aparten Gladiolengestecken und Rittersporn in vielen Variationen bestimmt. Floristische Werkstücke mit Kürbis und Früchten in Körben, Kränzen und Hanging Baskets ergänzten die Herbstpracht. Regionale Themen strukturierten die Halle und boten dem Publikum viele Bepflanzungsbeispiele mit Stauden, Beet- und Balkonblumen: Saale-Unstrut, die Region aus Wein und Stein, präsentierte sich in einem grün gesteckten Band aus Gläsern, Gräsern, Flaschen, Astwerk und Enzian. Auch der Wörlitzer Park erzählte seine Entstehungsgeschichte. „Sachsen-Anhalts schönste Flecken“ beschrieben Heidepflanzen wie die „Sächsische Ballonheide“ – ergänzt durch Sedum, Salbei und Heuchera. Sachsens Persönlichkeiten von Fürst Pückler bis Käthe Kruse wurden symbolisch mit Gestecken geehrt, die phantasievoll auf ein Spezifikum der Persönlichkeiten anspielten. Auch ein Sonnenuntergang am Meer konnte mit entsprechenden Farbverläufen von Chrysanthemen bis hin zum Blau durch Rittersporn erlebt werden. Und natürlich traten sächsische Züchter auf, die sich auf eine Pflanze spezialisiert hatten: wie z. B. auf Capsicum,

Erdbeeren oder Champignons, die anschaulich und publikumswirksam in verschiedenen Wachstumsphasen gezeigt wurden. Nicht zuletzt gab es Informationen über die Landesgartenschau in Burg, die 2018 an den Start geht. Diese Hallenschau steckt voller Geschichten, ist aber in ihrer Gesamtheit sehr harmonisch gestaltet. 15.000 Besucher haben sich am Sonnabend von der Pracht inspirieren lassen.

Bild 1

Eine Große Goldmedaille der Deutschen-Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) wurde der Alslebener Saaletal e.G. für einen interessanten Ausstellungsbeitrag verschiedener Arten und Sorten blühender Topfpflanzen, insbesondere Cyclamen in bester gärtnerischer Qualität verliehen.

Bild 2

Kerstin Dallmann aus Magdeburg gestaltete die Sachsen-Anhaltinische Tafelrunde und wurde von der DBG mit der Großen Goldmedaille für die floristisch-gestalterische Übersetzung der Biographien kulturhistorischer Persönlichkeiten Sachsens-Anhalts gewürdigt.

Bild 3

Die Firma Florwerk setzte verschiedene Ausstellungsthemen in großen Werkstücken um. So zum Motto „Sundowners auf der Saxonia“, „Die Sonne taucht ins wogende Meer ein“ oder „Stauden im Hackmantel“. Sie erhielt die Auszeichnung der Großen Goldmedaille der Deutschen-Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) für eine farblich harmonische, klar strukturierte und präzise Gestaltung des Ausstellungsbeitrages. Zusätzlich wurde sie mit dem Ehrenpreis des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. (FDF) für eine anmutige Darstellung des Sonnenunterganges über dem Meer mit floristisch unterschiedlich gestalteten Booten gewürdigt.

Bild 4

Feurig leuchteten die Chili der Gärtnerei Förth die Besucher an. Berühren verboten, denn 'Jalapeno Goliath', 'Jalapeno Jalapa' oder 'Jalapeno Raam' oder chinensis sahen knackig aus, waren jedoch superscharf. Für das vielseitige Capsicum Sortiment gab es den Ehrenpreis der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Im Auslobungstext hieß es: „für Chili in unterschiedlichster Sortenvielfalt mit einem Einblick in die Welt der feurigen Aromen“.

Bild 5

Gartenbau Steffen Poike aus Dresden wurde mit dem Ehrenpreis der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin für ein herbstliches Pflanzensortiment "das den Sommer besiegt" - insbesondere Callunen in herausragender Qualität - ausgezeichnet

Bild 6

Die Geschäftsführerin des Landesverbandes Gartenbau Sachsen-Anhalt e.V. und des Fachverbandes Deutscher Floristen im Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Manuela Goohsen, konnte für die Ausstellergemeinschaft Blumen-Pommerenke & Grüner Leichtsinn aus Magdeburg den Ehrenpreis des Fachverbandes Deutscher Floristen e.V. (FDF) für eine außergewöhnliche florale Einladung zum

"Kaffeeklatsch" aus der Hand von Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, entgegennehmen.
Dr. Christian Schickardt, Vorstand (Vizepräsident) des Landesverband Gartenbau Sachsen-Anhalt e.V. verliest den Auslobungstext.

Bild 7

Gartenbau Rieckhoff aus Rogätz ging als Sieger aller Klassen aus diesem gärtnerischen Wettbewerb hervor: Zunächst verlas Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft die Auslobung für die Große Goldmedaille der DBG: für ein umfangreiches Staudensortiment, das einen Überblick über die farbliche Varianz und die unterschiedlichen Lebensbereiche informiert. Dem schloss sich die Auslobung für die zweite Große Goldmedaille an. Der Betrieb Rieckhoff erhielt sie für die Vielfalt des Ausstellungsbeitrages insbesondere für Beet- und Balkonpflanzen in sehr guter Qualität. Eine dritte Goldmedaille gab es für die jahreszeitlich hervorragende Schnittblumenqualität von Gladiolen und Sonnenblumen. Ministerialdirigent Hans-Jürgen Schulz, Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt überreichte Herrn Rieckhoff den Ehrenpreis für das außergewöhnliche Engagement „mit einer publikumswirksamen Präsentation eines artenreichen Pflanzensortimentes“. Von links nach rechts: Dr. Christian Schickardt, Vorstand (Vizepräsident) des Landesverband Gartenbau Sachsen-Anhalt e.V., Ministerialdirigent Hans-Jürgen Schulz, Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt, Herbert Rieckhoff, Gartenbau & Floristik Rieckhoff, Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH und Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mit den Auszeichnungen für Herbert Rieckhoff.

Bild 8 u. 8a

Gartenbau Wille konnte sich über eine Große Goldmedaille der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) freuen. Sandra Wille und ihre kleine Tochter nahmen den Preis für ein Eriken- und Callunen-Sortiment, das dem IGA-Besucher die Vielfältigkeit des Angebotes näher bringt, entgegen. Links Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der DBG, rechts Sandra Wille.

Pressekontakt DBG:

Sibylle Eßer M.A.
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)
Dürenstraße 44
53173 Bonn
Tel.: 0228/5398010
e-mail: esser@bundesgartenschau.de